

	<p>Objekt: Glasmarke aus Friedrichsthal von 1799</p> <p>Museum: Kreismuseen Alte Bischofsburg Wittstock Amtshof 1 – 5 16909 Wittstock (03394) 433725 kreismuseen.alte.bischofsburg@opr.de</p> <p>Sammlung: Glasobjekte</p> <p>Inventarnummer: V_B_0180</p>
--	--

## Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, gestempelt "17 [Adler] 99 / FRIEDERICHS / THAL / Nō 5", Binnenkreis aus Linie, kaum korrodiert.

Es handelt sich um eine Marke aus der Glashütte Friedrichsthal, die 1790 an der Havel in Sachsenhausen bei Oranienburg gegründet wurde. Die Witwe Pirl betrieb sie in Nachfolge der Altglobsower Hütte mit Steinkohle, als 1788 die Befuerung mit Holz untersagt wurde. Die Hütte war über Havel, Finowkanal und Oder für Kohlelieferungen aus Schlesien erreichbar. Die Friedrichsthaler Manufaktur produzierte grünes Hohlglas, hauptsächlich Quartbouteillen, aber auch Arzneigläser (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 4.5, S. 51f.). Die Ziffer "5" bezeichnet den verantwortlichen Glasmacher. Das Fragment stammt aus einer Privatsammlung, Wokuhl-Dabelow in Mecklenburg-Vorpommern, Fundort unbekannt. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt  
Maße: Dm. innen 2,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1799
	wer	Glashütte Friedrichsthal (Sachsenhausen)
	wo	Friedrichsthal (Oranienburg)

## Schlagworte

- Bodenfund

- Flaschenmarke
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas